



Dachdecker in der Hauptstadt bekommen ab sofort mehr Lohn | Bild: Alireza Khalili, IG BAU

Höherer Lohn für die „höchsten Jobs“ in Berlin

14. Januar 2026

Für Berlins Dachdecker gibt es einen speziellen Mindestlohn – und dieser ist seit Anfang des neuen Jahres angestiegen. Wer seinen Gesellenbrief als Dachdecker in der Tasche hat, verdient ab sofort mindestens 16,60 Euro pro Stunde. Darauf hat die [Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt \(IG BAU\)](#) hingewiesen. Betroffen sind 2.610 Dachdecker in 288 Betrieben.

Thomas Hentschel, Vorsitzender des Bezirksverbandes IG BAU Berlin: „Dachdecker haben damit bei einem Vollzeitjob am Monatsende gut 100 Euro mehr in der Tasche.“ Ebenfalls erhöht hat sich der Mindestlohn für ungelernte Kräfte in den 288 Dachdeckerbetrieben: „Er liegt jetzt bei 14,96 Euro pro Stunde“, so der Bezirksvorsitzende. Die Kehrseite der

Medaille: Das Lohnplus für Berlins Dachdecker bedeutet höhere Baukosten.

Die IG BAU Berlin ruft die Dachdecker in Berlin, die statt des Tariflohns lediglich den Mindestlohn verdienen, dazu auf, ihre Lohnabrechnung für den Januar zu kontrollieren. Die Gewerkschaft sichert dabei ihre volle Unterstützung zu.

Zudem hat der Verband bereits für die kommenden beiden Jahre eine weitere Steigerung des Dachdecker-Mindestlohns am Verhandlungstisch durchgesetzt. (red)